

Freiburger Wochenbericht

Gern gelesen seit 55 Jahren · Auflage 115.000

Basler Straße 88 · 79115 Freiburg · Telefon 07 61 / 45 15-35 00 · Fax 45 15-35 01 · Internet: www.freiburger-wochenbericht.de

Der Tunnel wird gebremst

Die Initiative Stadttunnel Freiburg kritisiert die Prioritätenliste des Landes

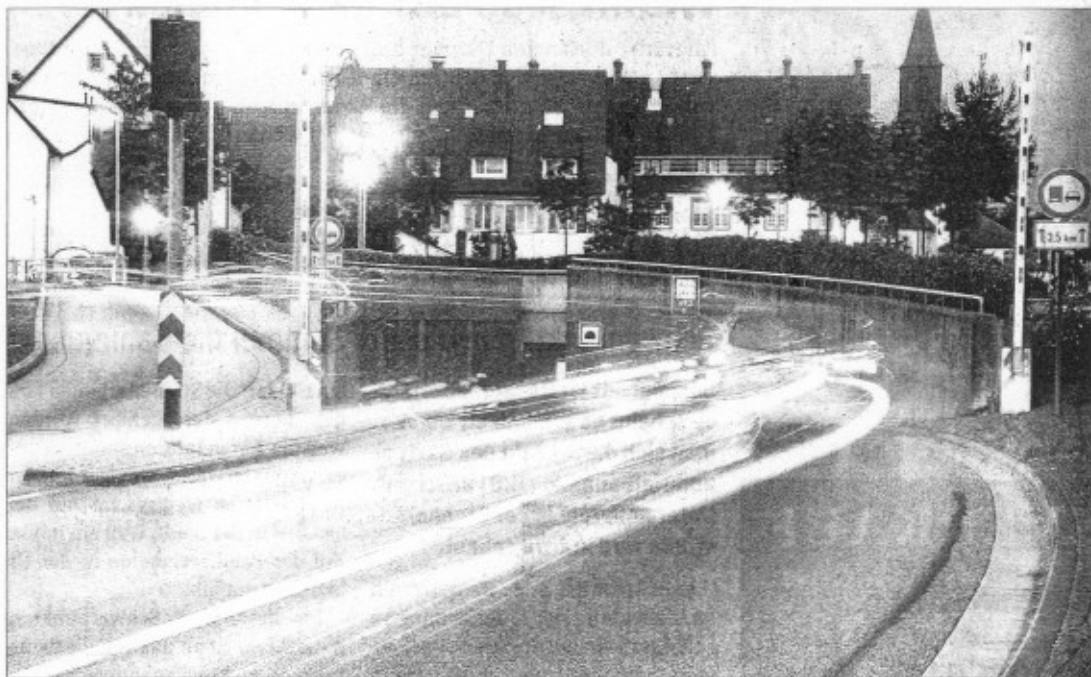
Während die Stadtverwaltung auf eine zügige Umsetzung des Stadttunnels hofft, kritisiert die Initiative Stadttunnel Freiburg die Prioritätenliste des Landes, in der das Projekt weit hinten rangiert. Zu allem Überfluss lehnt Stuttgart nun auch eine Vorfinanzierung des Projekts durch die Stadt ab.

„Schaut Freiburg in die Röhre?“ – unter dieser Überschrift äußert die Initiative Stadttunnel Freiburg ihre Sorgen und nimmt die Position des Landes zur Kenntnis.

Der Stadttunnel, dessen Kosten derzeit auf 220 Millionen Euro geschätzt werden, wurde dabei ans Ende der Straßenbauprojekte im Land gestellt und soll frühestens 2025 realisiert werden. Zudem hieß es nun vom Innenministerium, das Land lehne eine Vorfinanzierung von Planungen grundsätzlich ab.

„Die verkehrliche, stadtentwicklungspolitische und gesundheitspolitische Bedeutung des Stadttunnels ist eine völlig andere“, hält Dirk Blens, der Vorsitzende der Initiative Stadttunnel, dagegen. „Diese Einstufung muss geändert werden, der Stadttunnel gehört nicht ans Ende, sondern an den Anfang der Liste“.

Der stellvertretende Vorsitzende der Initiative, Per Klabundt, ergänzt:



Noch endet der Tunnel im Freiburger Osten – die Verlängerung scheint schwer durchsetzbar

FOTO: PFEFFERLE

„Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind von Bundeseite aus erfüllt. Der Bund hat auch umfangreiche Finanzmittel für Planung und Bau von Straßenprojekten in Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Das Land muss seine Entscheidung überdenken und andere Prioritäten bei der Verwendung der Mittel setzen.“

Die Initiative Stadttunnel fordert alle Verantwortlichen in Bund und Land auf, sich mit der Stadt an einen Tisch zu setzen und die Realisierung des Stadttunnels so rasch wie möglich voranzutreiben. Die von Dieter Salomon ins Spiel gebrachte Vorfinanzierung der Planungen begrüßt die Initiative ausdrücklich.

Der OB hatte jüngst seine Hoffnungen geäußert, dass dieses Straßenbauprojekt in Bälde umgesetzt werden könnte. Die Bedeutung des Stadttunnels liegt darin, dass er für einen fließenden Verkehr in Ost-West-Richtung sorgen soll – derzeit staut sich der Verkehr oft bei der Ganter-Brauerei. **Martin Pfefferle**